



## Auf unserem Marktplatz steht ein Baum

Beeskow (gar) Begeistert war der städtische Ordnungsamtsleiter Anrde Wochatz nicht gerade, als er am Freitagmorgen den Weihnachtsbaum auf dem Beeskower Marktplatz erblickte. Und wahrlich, die Beeskower haben schon schönere Schmuckstücke erblickt, und ein Großkreisstadtweihnachtsbaum ist es nicht gerade geworden. Sehr hoch ist das Bäumchen nicht, stand auch etwas schief an seinem Platz und zudem fehlten ihm etliche Äste. „Abgesehen von der Größe des Baumes“, so Wochatz, „gab es beim Aufstellen Probleme durch den Frost. Dadurch brachen die Äste sehr leicht, sieht der Weihnachtsbaum etwas lädiert aus. Aber wir bekommen das noch in den Griff.“

Die fehlenden Äste sollten noch am Freitag so angebracht werden, daß es wie echt aussieht. Auch sollte der Baum noch etwas aufgerichtet werden. Heute bekommt der Bursche seine festliche Beleuchtung. „Und mit den Lichterketten, einige werden auch noch rund um den Markt angebracht, wird unser Beeskow zu Weihnachten schon ein schönes Bild bieten“, gibt sich Andre Wochatz optimistisch. Wenn dann ab 6. Dezember der Weihnachtsmarkt öffnet, wird sicher auch das Bäumchen zur festlichen Atmosphäre beitragen.

Und wie immer: Aus Fehlern lernt man. Im nächsten Jahr will man sich eher um eine Tanne für den Marktplatz kümmern. Das heißt, schon im Januar. Für den Außenstehenden fast unvorstellbar. In diesem Jahr ging man „erst“ im Sommer an die Organisation. Und da war schon nichts Besseres mehr zu bekommen.

**Mut zur Lücke:** Einige der Äste des Beeskower Weihnachtsbaumes brachen auf Grund des Frostes beim Aufstellen ab. Doch mit der Lichterkette wird er bestimmt festlich aussehen.